



Frieden im Blick

Friedenskirchengemeinde Schwerin

März bis Mai 2026

Inhalt

3	Editorial: Gemeinsam unterwegs
4-5	Innehalten: Gott geht mit
6-7	Unterwegs im Glauben: Passionsandachten und Tischabendmahl
8	Aus dem Kirchengemeinderat
9	Neue Sterne und Neue Ehrenamtliche
10-13	Kirchenmusik
14-16	Kinder, Kinder
17	Jubelnde Konfis & Konfirmanden
18	Weltgebetstag der Frauen
19	Besondere Gottesdienste
20-21	Gottesdienste März bis Mai
22-23	Wochenpläne für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
24-25	Veranstaltungen März bis Mai
26	Themen Offener Mittwoch
27-29	Persönliches
30-31	Ihre Ansprechpartner



© erstellt mit KI, ChatGPT

Gemeinsam unterwegs

Diese Monate zwischen März und Mai empfinde ich als eine Wegstrecke.

Es ist viel in Bewegung – in unserer Gemeinde und auch für mich persönlich. Manches fordert Kraft, anderes macht Mut, vieles ist noch offen. Gut tut mir dabei der Gedanke: Wir sind nicht allein unterwegs.

In der Passionszeit begleiten uns die sieben Schöpfungstage. Sie erzählen davon, dass Gott mit Ruhe, Sorgfalt und Liebe schafft – und dass ihm diese Welt so wichtig ist, dass er sie nicht preisgibt. Auch im Leiden bleibt Gott seiner Schöpfung treu. Dieser Gedanke trägt durch diese Wochen.

Gemeinsam sind wir als Gemeinde auf unterschiedlichen Wegen:

Konfirmandinnen und Konfirmanden reisen nach Wittenberg, ein Vikar steht vor seinem Examensgottesdienst, neue Menschen sind bereit, Verantwortung im Kirchengemeinderat zu übernehmen. Zugleich ringen wir miteinander um gute Entscheidungen – über Gottesdienstzeiten, Gebäude und die Zukunft unserer Gemeinde.

Ich erlebe dabei viel Engagement und Mittragen. Das macht mir Mut. Gemeinde lebt davon, dass Menschen ihre Zeit, ihre Begabungen und ihren Glauben einbringen – manchmal leise, manchmal sichtbar, aber immer gemeinsam.

Im Mai mündet diese Wegstrecke in das Pfingstfest, das Geburtsfest der Kirche. In dieser Zeit werden zwölf junge Menschen konfirmiert. Sie sagen Ja zu ihrem Glauben und zu ihrem Platz in unserer Gemeinde – ein starkes Zeichen dafür, dass Kirche lebt.

So wünsche ich uns offene Herzen, Geduld miteinander und Vertrauen darauf, dass Gott mit uns unterwegs ist – durch die Passion hindurch, im Atem des Geistes, dem Osterlicht entgegen.

Ihre Pastorin



Gott geht mit – Unterwegs in Schöpfung, Passion und Geist

Die Bibel erzählt Glauben nicht als Besitz, sondern als Weg. Am Anfang steht nicht der Stillstand, sondern die Bewegung: Gott schafft, ruft, sendet. Schon die Schöpfung ist kein abgeschlossener Zustand, sondern ein Geschehen, in dem Gott Raum gibt, Zeit schenkt und seine Welt dem Menschen anvertraut. „Und Gott sah, dass es gut war“ – nicht im Sinn von makellos, sondern als Zusage: Diese Welt ist gewollt, getragen und offen für Zukunft.

Als Israel aus Ägypten aufbricht, geschieht das ohne Landkarte und ohne Sicherheiten. Die Wolken- und Feuersäule ist kein Plan, sondern ein Zeichen der Gegenwart Gottes. Gott geht mit, ohne alles vorwegzunehmen. Theologisch gesprochen: Gottes Führung entzieht sich der Verfügbarkeit, bleibt aber verlässlich. Vertrauen wächst nicht aus Übersicht, sondern aus Beziehung.

In der Passionszeit wird diese Nähe Gottes radikal vertieft. In Jesus Christus bleibt Gott seiner Schöpfung treu – auch dort, wo sie leidet und an ihre Grenzen kommt. „Das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns.“ Gott teilt den Weg seiner Welt bis ans Kreuz. Die Passion ist kein Abbruch der Schöpfung, sondern ihre Bewahrung: Gott hält aus, was er liebt.

Ostern eröffnet einen neuen Horizont. Das Leben hat das letzte Wort, nicht der Tod. Doch Auferstehung bedeutet keine Rückkehr in alte Sicherheiten. Sie eröffnet einen Weg, der weitergeht – mitten in einer weiterhin verletzlichen Welt. Darum folgt auf Ostern Pfingsten. Der Geist Gottes nimmt Wohnung in Menschen, verbindet sie und schenkt ihnen eine Hoffnung, die trägt, auch wenn nicht alles geklärt ist.

Paulus beschreibt diese Spannung im Römerbrief mit großer Ehrlichkeit: Die ganze Schöpfung seufzt – und hofft zugleich. Auch wir kennen dieses Seufzen. Aber es ist kein hoffnungsloses Seufzen. Der Geist Gottes nimmt es auf und verwandelt es in Zuversicht. Wo Menschen gemeinsam unterwegs sind, beginnt Zukunft – leise, unscheinbar, aber von Gott getragen.

Kirche lebt aus dieser Hoffnung. Nicht weil alles feststeht, sondern weil Gott mitgeht. Nicht weil der Weg leicht ist, sondern weil er geteilt wird. So dürfen wir weitergehen: in Verantwortung für Gottes Schöpfung, im Vertrauen auf seine Nähe und in der Hoffnung, dass er uns auch heute Schritt für Schritt entgegenkommt.



Segen für unseren Weg
Gott segne dich auf deinem Weg.
Wenn du suchst und noch nicht weißt, wohin er führt.
Wenn du trägst, was schwer geworden ist.
Wenn du dich freust an dem, was wächst.
Gott begleite dich durch Zeiten der Stille und des Ringens,
durch die Passion hindurch und dem Osterlicht entgegen.
Er öffne dir die Augen für seine Schöpfung
und dein Herz für die Menschen an deiner Seite.
Der Geist Gottes schenke dir Mut,
wenn Neues beginnt,
und Vertrauen, wo Fragen bleiben.
Er verbinde uns als Gemeinde
und halte uns gemeinsam unterwegs.
So segne dich der dreieinige Gott:
der Vater, der uns geschaffen hat,
der Sohn, der unseren Weg teilt,
und der Heilige Geist,
Amen.

Unterwegs im Glauben

Passionsandachten – Die sieben Schöpfungstage

In der Passionszeit laden wir herzlich zu den Passionsandachten ein.

Ab Aschermittwoch treffen wir uns **mittwochs um 18:00 Uhr in der Thomaskapelle im Dom**, um zur Ruhe zu kommen, Gottes Wort zu hören und die Zeit vor Ostern bewusst zu gestalten.

In diesem Jahr folgen die Andachten den sieben Schöpfungstagen. Sie führen uns an den Anfang der Bibel – und mitten hinein in die Passionszeit. Schöpfung und Passion gehören zusammen: Gott hält an seiner Welt fest, auch dort, wo sie leidet. In den biblischen Texten geht es um Licht und Dunkel, um Ordnung und Chaos, um Leben, Verantwortung und Ruhe. Fragen, die uns auch heute bewegen.

Die Andachten sind schlicht und kurz gehalten, mit Raum für Stille, Gebet und Musik. Sie laden dazu ein, die Passionszeit nicht nur als Zeit des Verzichts, sondern als Zeit der Vertiefung zu erleben.

Die Themen der Andachten

- 1. Schöpfungstag** Licht – „Es werde Licht“
(Genesis 1,1–5) am 18. Februar
- 2. Schöpfungstag** Himmel und Weite
(Genesis 1,6–8) am 25. Februar
- 3. Schöpfungstag** Land, Meer und Pflanzen
(Genesis 1,9–13) am 4. März
- 4. Schöpfungstag** Sonne, Mond und Sterne
(Genesis 1,14–19) am 11. März
- 5. Schöpfungstag** Vögel und Fische
(Genesis 1,20–23) am 18. März



6. Schöpfungstag Tiere und Mensch
(Genesis 1,24–31) am 25. März

7. Schöpfungstag Ruhe – der Sabbat
(Genesis 2,1–3) am 1. April

Herzlich eingeladen sind alle, die sich auf diesen Weg einlassen möchten – einmal oder mehrfach, regelmäßig oder spontan.

Bilder © Gabi Dahl



Herzliche Einladung zum Tischabendmahl am Gründonnerstag, 2. April

Am Gründonnerstag laden wir herzlich zum Tischabendmahl ein.

Vormittags um **11:00 Uhr** sind Sie herzlich in das **Gemeindehaus am Packhof 8** eingeladen! Pastor i. R. L. Jastram wird dort im **Bernosaal** gemeinsam mit allen, die nicht bis zum Abend warten können oder wollen, das Tischabendmahl feiern.

Um **18:00 Uhr** kommen wir dann in der **Versöhnungskirche** zusammen, um die Geschichte dieses Abends zu hören, miteinander zu singen, das Abendmahl zu feiern – und gemeinsam zu essen.

Der Abend ist offen für alle Generationen. Er lebt von der Gemeinschaft am Tisch, von einfachen Zeichen und vom geteilten Brot. Kirche geschieht hier ganz nah: hörend, feiernd, miteinander verbunden.

Bereits um **16:00 Uhr** beginnt eine kleine **Entdeckertour mit Reinhard Sorge**, zu der besonders Kinder, Jugendliche und Neugierige eingeladen sind.

Für das Tischabendmahl sorgen wir für Brot und Getränke.

Alle sind eingeladen, etwas zum Teilen für das gemeinsame Abendessen mitzubringen.

Eingeladen sind alle – nicht nur Familien.

Wir freuen uns auf diesen besonderen Abend **am Vorabend von Karfreitag**, an dem wir uns an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern erinnern.

Aus der Gemeinde

Aus dem Kirchengemeinderat

Im Januar haben wir uns im Kirchengemeinderat von **Ingrid Bongartz** verabschiedet. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir Dank gesagt für viele Jahre engagierter, verlässlicher und zugewandter Mitarbeit. Ihr Einsatz hat das Leben unserer Gemeinde nachhaltig mitgeprägt. Für alles, was sie eingebracht hat, sind wir sehr dankbar.

Erfreulich ist zugleich, dass wir für die derzeit **zwei offenen Plätze im Kirchengemeinderat mehrere Kandidatinnen und Kandidaten gewinnen konnten**. Das zeigt: Verantwortung in unserer Gemeinde wird geteilt und mitgetragen. Im nächsten Gemeindebrief werden wir darüber ausführlicher berichten.

Auch ganz praktisch bewegt sich etwas:

In der **Versöhnungskirche** sorgt eine **neue Beleuchtung** nun endlich für ausreichend Licht – besonders bei den Chorproben ein großer Gewinn. Manchmal sind es genau diese unscheinbaren Verbesserungen, die das gemeinsame Leben spürbar erleichtern.

Ein größeres Projekt nehmen wir in **St. Paul** in Angriff: Die **Erneuerung der Glocken** soll nun konkret angegangen werden. Dafür hat sich ein **temporärer Ausschuss** gebildet, der das Vorhaben vorbereitet und voranbringt. Wir freuen uns über dieses Engagement und halten die Gemeinde über die nächsten Schritte auf dem Laufenden.

Über die eigene Gemeinde hinaus beschäftigen uns Fragen der Zukunft:

In der **Regionalkonferenz** denken wir gemeinsam darüber nach, wie Kirche in Schwerin auch bei knapper werdenden personellen Ressourcen lebendig bleiben kann. Es geht um neue Formen, um Zusammenarbeit und um das Vertrauen, dass Kirche dort wächst, wo Menschen im Glauben verbunden bleiben.

All diese Themen zeigen: Gemeinde entsteht nicht durch Einzelne, sondern durch viele, die Verantwortung übernehmen, mitdenken und mitgehen.

Gemeinsam im Glauben – das ist keine Floskel, sondern gelebter Alltag in unserer Kirche.

Neue Sterne für St. Paul

Ein Strahlen zauberte der erste Anblick der großen Strohsterne in mein Gesicht. Wie schön! Es machte mir eine riesige Freude, unseren Tannenbaum in der Kirche damit zu schmücken. Haben Sie die Sterne auch gesehen? Vielen Dank den geschickten Händen der kreativen Paulanerinnen.

Thomas Kaletta



Wieder Offene Kirche in St. Paul

Im Mai beginnt wieder unsere Offene Kirche. **Dafür suchen wir weitere Menschen aus unserer Gemeinde für die Aufsicht**, denn wir möchten unsere Kirche gerade im Sommer auch über Gottesdienste und Konzerte hinaus für Besucherinnen und Besucher öffnen und zeigen, wie schön sie ist. Was Sie mitbringen müssten: etwas Zeit und ein offenes Ohr für unsere Gäste und ihre Anliegen. Was Sie erleben werden: Begegnungen mit vielen dankbaren und interessierten Menschen, mit denen wir die Freude an St. Paul teilen. Die Dienste/Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 11:00 bis 14:00 Uhr. Bei Interesse oder wenn Sie Informationen

haben möchten, melden Sie sich bitte. Kommen Sie auch sehr gerne zu unserem Vorabtreffen am 28. April, um 14:30 Uhr ins Gemeindehaus Am Packhof 8.

Thomas Kaletta

E-Mail: thomas.kaletta@elkm.de · Tel.: 0385 710609



Neues aus der Popularmusik in den Schweriner Stadtkirchen

In den vergangenen Monaten gab es im Bereich der Popularmusik erste musikalische Highlights. Gleichzeitig wird bereits an weiteren Projekten und Formaten für dieses Jahr gearbeitet.

Der Jugendchor, der nun **Junge Stadtkantorei Schwerin** heißt, hatte seinen ersten Auftritt bei der Adventsmusik in der Paulskirche am 14. Dezember. Zurzeit sind wir noch eine kleine Gruppe und würden uns freuen, weiter zu wachsen. Die Junge Stadtkantorei richtet sich an Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse. Gemeinsam entdecken wir moderne Songs, Gospels und neue Kirchenmusik und möchten künftig besondere Gottesdienste und Konzerte in der Stadt mitgestalten.

Am 21. Dezember wurde das Chormusical Bethlehem in Hamburg aufgeführt, an dem viele aus dem **Projektchor** beteiligt waren. Teil eines großen Chores zu sein, war für alle ein besonderes Erlebnis. Dass sich anschließend einige bereit erklärten, beim Stadtgottesdienst am 28. Dezember in der Paulskirche musikalische Ausschnitte aus dem Musical mitzugestalten, war ein schöner Abschluss des Projektes. Seit Januar proben wir nun als neuer **Pop- und Gospelchor der Stadtkirchen**. Dabei sind sowohl Sängerinnen und Sänger aus dem Projektchor als auch neue Stimmen dazugekommen. Wir haben gerade mit der gemeinsamen Arbeit begonnen und studieren als Erstes die Gospelmesse Give God Glory von Friedemann Wutzler ein, die im Juli mit Band aufgeführt werden soll. Wer Lust hat, nicht nur bei der Gospelmesse mitzusingen, sondern auch dauerhaft dabei zu sein, ist herzlich willkommen.

Außerdem freue ich mich sehr, dass sich inzwischen eine kleine Gruppe gefunden hat, die mich bei der Entwicklung eines neuen gottesdienstlichen Formates unterstützt. Unter dem Arbeitstitel **Abendmahl anders** ist derzeit ein Gottesdienst am Freitagabend in Vorbereitung. Erste Ideen wurden gesammelt, um Musik, Liturgie und Alltag bewusst miteinander zu verbinden. Im Anschluss soll Zeit für Begegnung bei kleinen Snacks und Getränken sein. Der Start ist für den September geplant. **Gesucht werden noch Menschen, die Lust haben, dieses Format musikalisch oder inhaltlich mitzugestalten.**

Einladung zu den kommenden musikalischen Veranstaltungen

Liebe Musikbegeisterte!

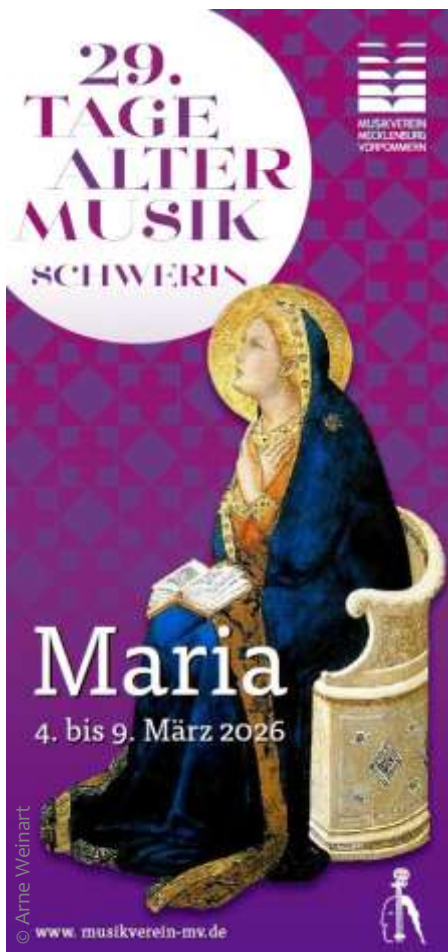
Ich möchte Sie herzlich zu den kommenden musikalischen Veranstaltungen in unseren Kirchen und Gemeinden einladen.

29. Tage Alter Musik Schwerin

Unmittelbar vor der Tür stehen die 29. Tage Alter Musik Schwerin. Die diesjährige Spielzeit ist „Maria“ gewidmet. Eröffnet wird die Konzertreihe am Donnerstag, **5. März, um 19:30 Uhr** im Oudry-Saal des wieder eröffneten **Staatlichen Museums Schwerin** mit dem Konzert **„Ritornelli — Das farbenreiche Dazwischen“**. Sechs junge Musikerinnen und Musiker aus Leipzig werden gemeinsam mit der Sopranistin Isabel Schicketanz Werke des Frühbarocks musizieren.

Am Freitag, **6. März, um 19:30 Uhr** musiziert das Ensemble *tiefsaits* — in diesem Jahr das Ensemble in Residence — in der **Schweriner Schlosskirche**. Unter dem Titel **„Bewegtes Herze“** erklingen Werke von Johann Sebastian Bach.

Einer schönen Tradition folgend findet auch 2026 ein Kinder- und Familienprogramm in Kooperation mit der Musik- und Kunstschule ATARAXIA statt. Die Musik- und Tanzschülerinnen und -schüler laden am Samstag, **7. März 2026, von 11:00 bis 14:15 Uhr** zu





einem abwechslungsreichen und klangvollen Programm unter dem Motto „**Marieken – Marie**“ in die **Schlosskirche Schwerin** ein. Musikalisch unterstützt werden sie vom Evangelischen Kinderchor Schwerin und dem Ensemble für Alte Musik *tiefsaits* aus Leipzig. Die kleinen und großen Gäste können sich auf drei Kurzkonzerte, Mitmachtanz, Kunstaktionen sowie Schlossführungen freuen. Auch für das leibliche Wohl ist durch den ATARAXIA-Elternrat gesorgt.

Zwei Educationprojekte bilden auch den Rahmen der 29. Tage Alter Musik Schwerin:

Am Mittwoch, **4. März, um 19:00 Uhr in der Aula im Fridericianum** mit dem **Praeludium** und am Montag, **9. März, um 9:00 und 10:00 Uhr im Campus am Turm** mit der **Zugabe — Kinderkonzert auf Tour**.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Kino unterm Dach e.V. wird für Cineasten am Samstag, **7. März, um 19:30 in der Aula der Volkshochschule** der Film „**Maria**“ (2024, Pablo Larraín) gezeigt. Diese filmische Biografie der Sängerin Maria Callas erschien erst 2025 in den deutschen Kinos.

Bei der Musikalische Heiligen Messe „**Meine Seele preist die Größe des Herrn**“ am Sonntag, **8. März, um 10:00 Uhr in der Katholischen Propsteikirche St. Anna** erklingen Werke aus „Ein New Gesangbüchlin Geystlicher Lieder“ (Leipzig 1537).

Die **Marienvesper von Claudio Monteverdi** beschließt am Sonntag, **8. März, 18:00 Uhr in der St. Paulskirche** die 29. Tage Alter Musik Schwerin 2026. Der künstlerische Leiter der Tage Alter Musik Schwerin, KMD Christian Domke, leitet die Aufführung dieses monumentalen Werkes mit Solisten, dem Schweriner Vocalensemble und dem Orchester der 29. Tage Alter Musik Schwerin besetzt mit Violinen, Gamben, Zinken, Theorbe, Orgel und Posaunen.

Johannes-Passion BWV 245

Am **Sonnabend, den 28. März**, erklingt in der St. Paulskirche die **Johannespassion** von Johann Sebastian Bach. Durch den Text des Evangeliums führt der Tenor Georg Drake, die weiteren Solisten sind Amrei Beuerle (Sopran), Marian Dijkhuizen (Alt), und Julian Redlin sowie Simeon Nachtsheim (Bass). Als Orchester konnte das renommierte Ensemble Hamburg Barock mit Annegret Siedel als Konzertmeisterin gewonnen werden, es singt die Stadt- und Domkantorei. Karten zu € 30.- (reservierte Plätze) und € 20.- bzw. ermäßigt zu € 15.- sind im Vorverkauf erhältlich. Das Konzert beginnt um 16:00 Uhr, die Dauer beträgt gute zwei Stunden.

Tag der Kirchenmusik

Der vierte Sonntag der Osterzeit trägt den schönen Namen „**Kantate**“. Dies soll uns an diesem Tag, dem **3. Mai**, der Leitspruch sein. Die Kirchenmusik in Schwerin hat sich verändert, insbesondere zwischen Dom- und Friedensgemeinde ergeben sich neue Verbindungen, mein Kollege Benjamin Gruchow und ich versuchen, die Vielfalt hör- und erlebbar zu machen. Darum werden wir diesen Sonntag mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Dom beginnen, es erklingt die Kantate BWV 37 „Wer da gläubet und getauft wird“ von Johann Sebastian Bach. Danach wird es die Möglichkeit geben, die Ladegast-Orgel zu besichtigen. Nach einer kleinen Wanderung zum Gemeindehaus Am Packhof wird es eine Suppe geben, danach die Möglichkeit der Besichtigung der Frieze-Orgel in der St. Paulskirche. Der Tag wird dort beschlossen mit einer Andacht, welche die Popkantorei gestaltet. Wir laden schon jetzt herzlich zu diesem Tag in besondere Räume und zu außergewöhnlichen Instrumenten ein.

Ich freue mich, Sie bei den zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



Kinder, Kinder



Hier geht's um **EUCH!**

..... KLEINE KINDERKIRCHE

Thomaskapelle im Dom

18. März, 15. April, 20. Mai – jeweils 16:30 Uhr

..... SPAGHETTIGOTTESDIENST

Schelfkirche gemeinsam mit Kristin Glüer

Samstag, 7. März sowie Samstag, 9. Mai jeweils um 10:45 Uhr

Anschließend gibt es Spaghetti und Tomatensoße

..... UND WAS IST SONST NOCH LOS?

Gründonnerstag, 2. April

Bereits um **16:00 Uhr** beginnt eine kleine **Entdeckertour mit Reinhard Sorge**, zu der besonders Kinder, Jugendliche und Neugierige eingeladen sind.

Am Gründonnerstag, dem 2. April, um 18:00 Uhr feiern wir mit euch allen wieder ein gemeinsames **Tischabendmahl** in der Versöhnungskirche.

Ostersonntag, 5. April

Und am Ostersonntag, dem 5. April um 09:30 Uhr laden wir euch alle herzlich zum **Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen** und Osterbrotessen, ebenfalls in die Versöhnungskirche ein.

Mittwoch, 29. April

Vom Mittwoch, den 29. April (18:00 Uhr), bis zum Sonntag, den 3. Mai (ca. 15.00 Uhr), laden Reinhard Sorge und Kerstin Blümel alle Interessierten (ab 11 Jahren) herzlich zu einer **Gedenkstättenfahrt nach Oranienburg** ein. Wir werden ein Zeitzeugengespräch haben, Gedenkstätten besuchen, uns mit verschiedenen Themen aus der Zeit des Holocaust beschäftigen. Wir wollen aber auch viel, viel fröhliche Dinge unternehmen. Kosten: 100,00 Euro (keiner soll des Geldes wegen nicht mitkommen können)

Wir freuen uns sehr auf eine berührende und spannende Zeit mit Euch. Nähere Informationen nach Anmeldung. Nachfragen und Anmeldung gern bei: Kerstin Blümel unter kerstin.bluemel@elkm.de oder per SMS 0160 98 01 65 74

Samstag, 9. Mai

Herzliche Einladung zu einer **Übernachtungs-Nacht**

Vom 9. Mai bis zum 10. Mai wollen wir wieder in der Versöhnungskirche übernachten. Beginn ist am Samstag, um 17:00 Uhr. Wir enden am Sonntag nach dem gemeinsamen Familiengottesdienst (Beginn um 9:30 Uhr).

Wir wollen eine Geschichte hören, spielen, eine kleine Bastelei machen, einen Film schauen und viel Freude haben.

Bitte mitbringen: Unterlage, Schlafsack, persönliche Sachen, 8,- Euro Beitrag und gute Laune.

Alle Eltern, Großeltern, Tanten ... sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

..... AUSBLICK AUF DEN SOMMER 2026

Erste Ferienwoche — Die Pfadfinder gehen auf große Fahrt

Die Schweriner Pfadfinder fahren in der ersten Woche der Sommerferien nur mit Zelt und dem Nötigsten ausgestattet mit dem Fahrrad bis in die goldene Mark im Eichsfeld südlich des Harzes.

Auf Fahrt gehen, das bedeutet unterwegs sein, jeden Tag woanders, viel sehen und erleben, Geschichten und Märchen von den durchstreiften Landschaften hören und sich auf Neues einlassen. Den besten Weg finden, mit eigener Kraft die Entfernungen bewältigen, Gemeinschaft und Natur erleben. Welche Abenteuer werden uns begegnen. Wir schlafen und kochen jeden Abend an einem anderen Ort, werden Berge, Höhlen und Wälder erkunden und Geschichten von Einsiedlern, Riesen, Zwergen und Nixen an den Orten hören, an denen sie zu Hause sind.

Zu diesem Erlebnis werden zwölf Jungen und Mädchen im Alter ab 10 Jahren aufbrechen. Sie werden von unseren Gemeindepädagogen Kerstin Blümel und Reinhard Sorge begleitet werden.

Klingt spannend? Dann meldet euch bis 31. März bei Reinhard Sorg. E-Mail: reinhard.sorge@elkm.de

13 bis 16. Juli — wir wollen zelten!

Ferienangebot in der ersten Sommerferienwoche von 13.-16.07.2026 für Kinder ab 6 Jahren und ganz Mutige — wir wollen zelten!

In den letzten Jahren hat sich das kleine Zeltlager an der Versöhnungskirche als „Renner“ erwiesen. Wir zelten, gehen baden und machen Radtouren. Dazwischen wird gebastelt und gespielt, es gibt morgens und abends ein schönes Thema, und wir hören biblische Geschichten. Dieses Mal folgen wir den Menschen der Bibel, die in Zelten unterwegs waren und erfahren, was die so erlebt haben.

Begrenzte Teilnehmerzahl: 30 Kinder

Beginn: 13.07., 10:00 Uhr · Ende: 16.07., 16:00 Uhr

Kosten: 80 € (Familien, die Unterstützung benötigen, geben dies bei der Anmeldung bitte einfach an)

Anmeldung bis 30.04.2026, nur per E-Mail: kristin.glueer@elkm.de

Ein Sommer in Schweden

Hier kommt noch einmal die Einladung zu unserer **Familienfreizeit in Schweden**, genauer in Sjöhaga. Sie findet vom **18. bis 25. Juli 2026** statt.

Das wird richtig gut; mit Kanus, direkt am See und vielen Möglichkeiten, die wir gemeinsam oder ihr als Familien erleben könnt.

Meldet euch gern bei mir!

Kerstin Blümel: 0160 98 901 65 74



Jubelkonfirmation und Konfirmation

Jubelkonfirmation – dankbar erinnern, gesegnet weitergehen

Am 19. April, um 11:00 Uhr feiern wir in der Paulskirche die Jubelkonfirmation. Eingeladen sind alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden. In diesem Gottesdienst nehmen wir uns Zeit, zurückzublicken – auf einen Lebensweg mit Höhen und Tiefen, getragen von Gottes Zusage.

Im gemeinsamen Feiern wird spürbar: Gottes Segen gilt ein Leben lang. Im Anschluss ist Zeit zum Austausch bei einem gemeinsamen Mittagessen bei Brinkama's (Kosten des Essens: € 23). Nähere Informationen sowie die Anmeldung erfolgen über das Gemeindebüro Am Packhof 8.

Konfirmation 2026

Wie schnell die Zeit vergeht: Die Unterrichtszeit unserer Hauptkonfirmandinnen und Konfirmanden neigt sich dem Ende zu. Was eben noch mit den ersten Treffen begann, mündet nun in einen wichtigen Schritt ihres Glaubensweges. Zu Pfingsten werden zwölf Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Paulskirche konfirmiert und bekräftigen dort ihr Ja zum christlichen Glauben.

Auf dem Weg dorthin liegt noch ein besonderer gemeinsamer Höhepunkt vor ihnen: Zusammen mit unseren Vorkonfirmanden und den Konfirmandinnen und Konfirmanden der anderen Stadtgemeinden fahren sie nach Wittenberg. Auf den Spuren Martin Luthers gehen sie dort auf Entdeckungstour, setzen sich mit Fragen des Glaubens auseinander, erleben Gemeinschaft und sammeln neue Eindrücke an einem geschichtsträchtigen Ort.

Zugleich laden wir herzlich ein, unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden bei ihrem Vorstellungsgottesdienst am 26. April um 9:30 Uhr in der Versöhnungskirche kennenzulernen.

Wir begleiten sie in diesen Wochen mit guten Gedanken und Gebeten und wünschen ihnen für die kommende Zeit – für die Fahrt, für die Konfirmation und für ihren weiteren Lebensweg – alles Gute und Gottes reichen Segen.

Weitere Themen

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir am 6. März diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Haus Lankow

Dienstag, 4. März 2026, um 10:00 Uhr

Dienstag, 1. April 2026, um 10:00 Uhr

Dienstag, 16. Mai 2026, um 10:00 Uhr

Haus am Mühlenberg

Dienstag, 31. März 2026, um 10:00 Uhr

Dienstag, 28. April 2026, um 10:00 Uhr

Dienstag, 26. Mai 2026, um 10:00 Uhr

Seniorenwohnheim Walnussweg 1

Montag, 16. März 2025, um 16:15 Uhr

Montag, 13. April 2026, um 16:15 Uhr

Montag, 18. Mai 2026, um 16:15 Uhr

Богослужіння української православної церкви в церкві Св. Павла

Субота о 10:00 год.

Ukrainisch-Orthodoxe Gottesdienste in der St. Paulskirche

Samstag um 10:00 Uhr

07.03.2026, 21.03.2026 nachmittags, 04.04.2026,
18.04.2026, 02.05.2026, 16.05.2026, 30.05.2026 in
der Versöhnungskirche Lankow



Gottesdienste im März

1. März	Versöhnung	9:30	F. Seeger	
8. März	St. Paul	11:00	A. Schenk	
15. März	Versöhnung	9:30	Familiengottesdienst mit Kinderchor und Posaunenchor K. Blümel, F. Seeger	
22. März	St. Paul	11:00	Markus Wiechert	
29. März	Versöhnung	9:30	Examensgottesdienst F. Seeger	

Gottesdienste im April

2. April	St. Paul	11 :00	Tischabendmahl im Gemeindehaus L. Jastram	
	Versöhnung	18:00	Tischabendmahl A. Schenk, R. Sorge, K. Blümel	
3. April	St. Paul	11:00	Gottesdienst mit Kantorei A. Schenk	
	Versöhnung	15:00	Stiller Gottesdienst zur Sterbestunde F. Seeger	
5. April	St. Paul	6:00	Osternacht mit Abendmahl im Chorraum und dem Schweriner Vocalensemble A. Schenk	
	Alter Friedhof Christusplatz	8:00	Andacht mit dem Posaunenchor A. Greve ab 7:30 Uhr Bläsermusik	
	Versöhnung	9:30	Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuche A. Schenk und Gemeindepädagoge	
	St. Paul	11:00	Festgottesdienst mit Posaunenchor F. Seeger	
6. April	St. Paul	11:00	Singegottesdienst A. Schenk	

Gottesdienste im April

12. April	St. Paul	11 :00	Gottesdienst M. Wiechert
19. April	Versöhnung	9:30	Gottesdienst P. i. R. Dünne
	St. Paul	11:00	Jubelkonfirmation A. Schenk, M. Scriba
26. April	Versöhnung	9:30	Vorstellungsgottesdienst der Haupt- konfirmanden F. Seeger

Gottesdienste im Mai

3. Mai	Dom	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst im Dom zum Tag der Kirchenmusik A. Schenk, G. Schmidt mit anssl. Mittagsimbiss in St. Paul	
	St. Paul	15:00	Abschlussandacht zum Tag der Kirchenmusik mit dem Popchor; A. Schenk, G. Schmidt	
10. Mai	Versöhnung	9:30	Familiengottesdienst zum Muttertag K. Blümel, A. Schenk	
14. Mai	Alt Meteln	11:00	Regionalgottesdienst A. Schenk	
17. Mai	Versöhnung	9:30	Gottesdienst mit Taufe A. Schenk	
23. Mai	Versöhnung	17:00	Feier der Versöhnung zur Konfirmation F. Seeger, R. Sorge	
24. Mai	St. Paul	10:00	Gottesdienst zur Konfirmation F. Seeger, R. Sorge	
25. Mai	Dom	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst	
31. Mai	Versöhnung	9:30	Gottesdienst mit Posaunenchor Pastor i. R. Dünne	

Wochenplan Kinder, Konfis, Jugendliche

Montag

10:00 - 12:00	Krabbelgruppe	Versöhnungskirche
15:15 - 16:15	Offene Kinderkirche	Am Packhof 8
16:15 - 17:00	Kinderchor	Am Packhof 8
17:00 - 18:00	Junge Stadtkantorei (ab 5. Klasse)	Thomaskapelle im Dom
17:00 - 18:00	Christenlehre	Versöhnungskirche

Dienstag

14:30 - 15:15	Christenlehre	Hort Lankower Spielhaus
16:00 - 17:30	Pfadfinder (6 bis 12 Jahre)	Versöhnungskirche
18:00 - 21:00	Holy (junge Erwachsene)	Versöhnungskirche

Mittwoch

16:30 - 18:00	Vorkonfirmanden	Am Packhof 9
16:30 - 17:30	KleineKinderKirche (monatlich)	Dom

Donnerstag

14:30 - 15:15	Christenlehre	Hort Brinckman-Schule
16:30 - 18:00	Konfirmanden	Am Packhof 9

Freitag

16:00 - 17:00	Pfadfinder	Versöhnungskirche
---------------	------------	-------------------

Hier steckt für jeden was drin!

Wochenplan Erwachsene

Montag

17:30	Selbsthilfegruppe „Neues Leben“	Versöhnungskirche
19:30	Posaunenchor der Friedensgemeinde	Versöhnungskirche/St. Paul

Dienstag

10:00	Seniorentanz	Versöhnungskirche
14:00	Bastelkreis 14-tägig	Versöhnungskirche
17:00	Bibel und Gespräch, 17. März, 21. April, 19. Mai	Bernoraum, Packhof 8
17:00	Literaturkreis, 10. März, 14. April, 12. Mai	„Nebenan“ Weststadt
19:30	Stadt- und Domkantorei	Wichernsaal

Mittwoch

9:45	Frauenfrühstück, 3. Mittwoch im Monat	Versöhnungskirche
14:30	Offener Mittwoch (Themen siehe Seite 26)	Bernoraum, Packhof 8
17:00	Stille Zeit 1. Mittwoch im Monat	Bernoraum, Packhof 8
17:00	Trauergruppe, 25. März, 29. April, 27. Mai	„Nebenan“ Weststadt
19:00	Paulsstammtisch, 11. März, 8. April, 13. Mai	Das Martins
19:00	Kreative Paulanerinnen, 25. März, 15. April, 13. Mai	Am Packhof 8

Donnerstag

10:00	Vokalkreis 65+	Thomaskapelle im Dom
14:30	Bibelkreis, 5. März, 2. April, 7. Mai	Bernoraum, Packhof 8
16:00	Grüne Damen & Herren, 5. März, 9. April, 7. Mai	Versöhnungskirche
18:00	Linedance	Versöhnungskirche
18:00	Pop- und Gospelchor	Thomaskapelle im Dom
20:00	Schweriner Vocalensemble	Am Packhof 8

Veranstaltungen

im März

Mittwoch, 4. März	Beginn der 29. Tage Alter Musik Schwerin „Maria“ Veranstaltungsreihe bis 9. März; beachten Sie die ausliegenden Flyer (sowie siehe Seite 11)
Freitag, 6. März	Weltgebetstag der Frauen 2025: Stadtweiter Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Petruskirche
Sonntag, 8. März 18:00 Uhr	Abschlusskonzert der Tage Alter Musik; Claudio Monteverdi: Marienvesper; mit dem Vocalensemble; Orchester der Tage Alter Musik; Solisten; Leitung: Christian Domke
Dienstag, 10. März 10:00 Uhr	Treffen des Besuchsdienstes der Versöhnungskirche
Donnerstag, 12. März 14:30 Uhr	SeniorengGeburtstagsfeier in der Versöhnungskirche für alle Jubilare der Gemeinde, die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag hatten
Freitag, 20. März bis Sonntag, 22. März	Stadtweite Konfi-Fahrt nach Wittenberg
Sonnabend, 21. März 9:00 bis 13:00 Uhr	Frühjahrsputz im Gemeindehaus Am Packhof 8 und rund um und in der St. Paulskirche
Donnerstag, 26. März 18:00 Uhr	Jugendkreuzweg im Dom
Sonnabend, 28. März 9:00 bis 13:00 Uhr	Frühjahrsputz in und um die Versöhnungskirche in Lankow; anschl. gemeinsames Mittagessen
Sonnabend, 28. März 16:00 Uhr	Konzert in der St. Paulskirche: Johannespassion von J. S. Bach mit der Stadt- und Domkantorei unter der Leitung von Christian Domke

im April

Gründonnerstag, 2. April, 11:00 Uhr	Tischabendmahl am Gründonnerstag im Gemeindehaus an der St. Paulskirche
Gründonnerstag, 2. April, 16:00 Uhr	Familienspaziergang in Lankow und ab 18:00 Uhr Tischabendmahl in der Versöhnungskirche

im April

Sonntag, 19. April	Jubelkonfirmation in der St. Paulskirche im Anschluss gemeinsames Mittagessen der Jubelkonfirmanden
Sonntag, 26. April 17:00 Uhr	Frühlingskonzert am Sonntag Jubilate in der St. Paulskirche mit dem Posaunenchor der Friedensgemeinde
Dienstag, 28. April 14:30 Uhr	Treffen der Ehrenamtlichen „Offene Kirche“ im Gemeindehaus Am Packhof 8
Mittwoch, 29. April bis Sonntag, 3. Mai	Gedenkstättenfahrt für Kinder ab 11 Jahren nach Oranienburg mit K. Blümel und R. Sorge

im Mai

Sonntag, 3. Mai	Tag der Kirchenmusik zum Sonntag Kantate (siehe Seite 13)
Sonntag, 10. Mai 17:00 Uhr	Konzert in der St. Paulskirche mit Ulrich Maiß (Violoncello) und Paolo Eleodori (Percussion und Elektronik), Eintritt frei
Donnerstag, 14. Mai	Ausflug zu Christi Himmelfahrt nach Alt Meteln Gottesdienst in Alt Meteln um 11:00 Uhr
Donnerstag, 21. Mai	Ausgabe des neuen Gemeindebriefes
Mittwoch, 27. Mai 14:30 Uhr	Gemeinsamer Seniorenfrühling mit dem offenen Mittwoch im Gemeindehaus Am Packhof 8; für alle Senioren der Gemeinde sowie die Geburtstagskinder der Monate März bis Mai; Anmeldung bitte im Gemeindebüro
Freitag, 29. Mai bis Sonntag, 31. Mai	Konfirmandenradtour mit Matthias Labude und Reinhard Sorge
Sonabend, 30. Mai 16:00 Uhr	Frühjahrskonzert des Theodor-Körner-Chores in der Versöhnungskirche, Lankow unter der Leitung von Ulrich Barthel
Sonntag, 31. Mai 17:00 Uhr	Messe in D-Dur von A. Dvořák mit der Schweriner Singakademie

Offener Mittwoch

14:30 Uhr im Bernoraum mit Diakon R. Sorge

4. März	Christen in den USA
11. März	Gleichnis der zehn jungen Frauen
18. März	Mysterienkulte im Römischen Reich
25. März	Zwingli & Calvin
1. April	Jordanien
8. April	Die Kirchen in Rom & Byzanz
15. April	Historische Vorbilder für den Exodus
22. April	Von Luther bis zum 30-jährigen Krieg
29. April	Stabkirchen
6. Mai	Beten
13. Mai	Himmelfahrt
20. Mai	Bilderverbot
27. Mai	Seniorenfrühling

Herzliche Einladung zum Seniorenfrühling

Am **27. Mai** laden wir gemeinsam mit dem offenen Mittwoch sehr herzlich zum Seniorenfrühling ein. Alle Geburtstagskinder der Monate März bis Mai sowie alle Senioren erwartet ein geselliger Nachmittag. Los geht es **um 14:30 Uhr** im **Gemeindehaus Am Packhof 8**.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro bei Katharina Möckel. Telefonisch unter 0385 710609 oder per E-Mail an: schwerin-frieden-packhof@elkm.de



Wir gratulieren zu den Ehejubiläen

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen Gottes Segen auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Die Namen der Jubilare entnehmen Sie unserer gedruckten Version.



© O. Borchert

Bestattet wurden ...

... auch in den vergangenen Monaten wieder Gemeindemitglieder. Wir wünschen allen Angehörigen viel Kraft und Zuversicht für die kommende Zeit.



© K. Kuske

Viel Glück und viel Segen!

**Allen Geburtstagskindern im März, April und Mai
wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr.**

Die Namen entnehmen Sie dem gedruckten Gemeindebrief



*Wer seinen Namen nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben möchte,
melde sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro.*

Kontakt.



Pastorin Anne-Kathrin Schenk
1. Vorsitzende KGR
Gadebuscher Straße 145, 19057
anne-kathrin.schenk@elkm.de
0151 54206070



Pastor Klaus Kuske
Am Packhof 9, 19053
klaus.kuske@elkm.de
0385 557660



Andreas Ziemann
2. Vorsitzender KGR
0385 4883580



Diakon Reinhard Sorge
reinhard.sorge@elkm.de
01578 5801654



**Gemeindepädagogin
Kerstin Blümel**
kerstin.bluemel@elkm.de
0160 98016574



Vikar Felix Seeger
felix.seeger@elkm.de



**Bundesfreiwilligendienst
Евгений Смирнов / Eugen Smirnov**



Imke Papke

Gemeindebüro Lankow / Versöhnungskirche

Ahornstraße 2a, 19057

schwerin-frieden-lankow@elkm.de 0385 4867147

Mittwoch, 9 bis 12 Uhr Donnerstag, 15 bis 18 Uhr

Katharina Möckel

Gemeindebüro Am Packhof / St. Paul

Am Packhof 8, 19053

schwerin-frieden-packhof@elkm.de 0385 710609

Dienstag, 15 bis 17 Uhr Freitag, 10 bis 12 Uhr



Thomas Kaletta

Küster an der St. Paulskirche

0385 710609

thomas.kaletta@elkm.de

Domkantor Christian Domke

christian.domke@elkm.de

0176 22721123



Jan Birkner

Leitung Friedens-Posaunenchor

jan.birkner-trompete1@freenet.de

0174 1608164

Stadtkantor für Popularmusik

Benjamin Gruchow

benjamin.gruchow@elkm.de

0155 65705079



PAULSKIRCHENMUSIK e.V. Am Packhof 8, 19053

0385 4879386 info.paulskirchenmusik@web.de

www.musik-paulskirche.de

Konto: Evang. Bank DE08 5206 0410 0005 4007 24

Kein Raum für Missbrauch

Martin Fritz, Fachstelle Prävention

in Wismar, Mobil: 0174 3267628

martin.fritz@elkm.de

www.kirche-mv.de/praevention

Ansprechpartner in der Friedensgemeinde:

Christian Glüer, KGR

christian.glueer@elkm.de

Unabhängige Unterstützung

Wendepunkt e.V. Hamburg

0800 0220099 (kostenlos)

una@wendepunkt-ev.de

www.wendepunkt-ev.de/UNA



Frieden im Blick

Evangelisch-Lutherische Friedenskirchengemeinde Schwerin

Konzept: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner: Hauke Rickertsen

Redaktion und Layout: Anne-K. Schenk VisdP

Fotos: privat, wenn nicht anders gekennzeichnet

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de Auflage 3000 Stück

Der Gemeindebrief wird an Mitglieder der Friedensgemeinde verteilt,
auf Wunsch gerne auch an andere!

Wenn Sie den Gemeindebrief bekommen oder abbestellen oder in Ihrem
Geschäft auslegen wollen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindebüros.

Konto: Evang. Bank DE 47 5206 0410 4605 0502 00

Konto für Kirchengeld: Evang. Bank DE11 5206 0410 2406 5000 64

Bitte denken Sie daran, als **Empfängerin** „Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg“

Anzugeben und im **Verwendungszweck** „Friedenskirchengemeinde“ zu notieren

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Redaktionsschluss für den Frühjahrs-Gemeindebrief: 15. April 2026

